

Das Gebet vor der heiligen Kommunion (Eucharistie)

Ich glaube, Herr, und ich bekenne:
Du bist wirklich Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes.
Du bist in die Welt gekommen,
uns Sünder zu retten,
unter ihnen bin ich selber der Erste.

Ich glaube auch, dass dies Dein allerreinsten Leib ist,
und dies Dein kostbares Blut.
Ich bitte Dich also:
erbarme Dich meiner, und vergib mir meine Sünden,
die gewollten wie auch die ungewollten,
die ich bewusst oder unbewusst in Wort und Werk beging.

Mache mich würdig, dass ich mit reinem Gewissen
an Deinen allerreinsten Geheimnissen teilnehmen darf
zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben.

Zu Deinem heiligen Abendmahl, Sohn Gottes,
nimm mich heute als Gast auf.
Nie will ich Deinen Feinden das Geheimnis verraten,
nie will ich Dir einen Kuss geben wie Judas,
sondern wie der Schächer am Kreuze bekenne ich Dir:
Herr, gedenke meiner in Deinem Reiche!

Nicht zum Gericht und zur Verdammnis
gereiche mir der Genuss
Deiner heiligen Geheimnisse, o Herr,
sondern zur Heilung meiner Seele und des Leibes.

Hinweise für Kommunikanten

*Leib und Blut Christi werden vom Priester gleichzeitig unter beiderlei Gestalt mittels eines Löffels an die Gläubigen ausgeteilt.
Daher ist keine Handkommunion möglich.*

*Man tritt **dicht** vor den Priester, fasst das rote (oder weisse) Kelchtuch und führt es unter das Kinn. Dann öffnet man den Mund **weit** und legt ein wenig den Kopf nach hinten. Die Zunge bleibt im Mund.*

Üblicherweise kommt man zur Kommunion mit über der Brust gekreuzten Armen.